

Agrarwende anpacken, Klima schützen! – Wir haben die fatale Politik satt!

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

2020 stehen wichtige Entscheidungen für die Landwirtschaft und für das Klima an – deshalb gehen wir am 18. Januar bei der großen „Wir haben es satt!“-Demonstration im Rahmen der „Internationalen Grünen Woche in Berlin wieder auf die Straße. Für eine bäuerlich-ökologischere Landwirtschaft, für eine artgerechte Tierhaltung und für insektenfreundliche Landschaften.

Der Deutsche Tierschutzbund ist einer der Trägerorganisationen der Demonstration, die 2020 schon zum zehnten Mal stattfindet. Wir freuen uns wie immer sehr, wenn uns viele Vertreter der Tierschutzvereine unterstützen und wir einen großen, gemeinsamen Block innerhalb des Demozuges bilden, um auf die Belange des Tierschutzes aufmerksam zu machen! Seien Sie Teil der breiten, bunten und entschlossenen Bewegung und schlagen Sie mit uns Alarm für die Agrar- und Ernährungswende, wenn es wieder heißt: „Wir haben Agrarindustrie satt!“.

Hier die ausführlichen Infos für die kommende Woche:

Anreise

Tipps zur Anreise – egal ob mit der Bahn oder mit dem Fernbus finden Sie unter www.wir-haben-es-satt.de/informieren/anreise. Hier finden sich auch Infos zur Organisation eines eigenen Busses (www.wir-haben-es-satt.de/unterstuetzen/busorga) und zur Mitfahrzentrale (www.wir-haben-es-satt.de/informieren/anreise/mitfahrzentrale).

Schilder, Fahnen und Jacken

Vor Ort können wir die Vertreter der angeschlossenen Tierschutzvereine mit Fahnen und Bannern ausstatten. Wenn Sie eigene Transparente oder Protestplakate dabei haben: wunderbar – dann wird das Bild umso bunter und eindrucksvoller. Gerne können auch Kochtöpfe zum Trommeln mitgebracht werden! Wir werden außerdem wieder blaue Tierschutzbund-Regenjacken sowie Trillerpfeifen ausgeben, damit unser „blauer Block“ möglichst gut zu erkennen ist. Auch einzelne Tierkostüme haben wir dabei. Begleitet wird unser Block wieder von einer Samba-Gruppe, von unserem großen aufblasbaren Schwein „Sissi“ und einem Träger mit dem großen blauen Tierschutzbund-Heliumballon.

Treffpunkt

Wir treffen uns um **11 Uhr am Tierschutzbund-Infostand** am Brandenburger Tor (Platz des 18. März). Dort werden die Fahnen und das übrige Material ausgegeben. Sie finden den Ort des Infostandes in der angehängten Karte mit einem blauen Kreuz markiert.

Wir würden Sie bitten, sich an unserem großen blauen Tierschutzbund-Heliumballon zu orientieren und sich in dessen Nähe aufzuhalten. So schaffen wir es hoffentlich, als Tierschutz-Block einigermaßen zusammenzubleiben, auch wenn sich die Menschenmassen zur Demo in Bewegung setzen. So fallen wir einfach viel mehr auf und es können schöne Fotos gemacht werden. Der blaue Ballon wird sich zur Auftaktkundgebung in Nähe unseres Infostandes platzieren und sich dann – sobald die Demo startet und unser Themenwagen (Auto mit Anhänger und aufblasbaren Schwein) die Ebertstraße passiert – mit allen Mitstreiter*innen in den Demozug einfädeln.

Offizieller Ablauf und Programm

Die Auftaktkundgebung startet um 12 Uhr am Brandenburger Tor (Platz des 18. März). Nach spannenden Reden startet die Demonstration um 12:30 Uhr, die auch wieder einen Treckerkonvoi und einen Jugendblock umfasst. Wir ziehen über die Hannah-Arendt- und Behrenstraße zur Friedrichstraße und von dort über die Reinhardtstraße, Scheidemannstraße und Straße des 17. Juni zurück zum Brandenburger Tor, wo die nach ca. 2 Stunden endet.

Dort folgt - ab ca. 14.30 Uhr – die Abschlusskundgebung mit Reden aus der Bewegung, u.a. auch von unserem Geschäftsführer Politik, Frank Meuser, gefolgt von Musik.

Die Demo-Route finden Sie hier: www.wir-haben-es-satt.de/informieren/route

Kontakt:

Anmeldungen zur Demo und organisatorische Fragen richten Sie bitte an Lea Schmitz oder Hester Pommerening unter veranstaltungen@tierschutzbund.de oder telefonisch: 0228/ 604 96-24. Am Tag der Demo sind wir unter folgender Nummern mobil erreichbar: 01522-2888934 (Lea Schmitz) / 0171-5625866 (Hester Pommerening).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!